

waibel, sabine

Von: Lehmann, Sabine [Sabine.Lehmann@alfter.de]
Gesendet: Mittwoch, 14. August 2013 16:08
An: waibel, sabine
Cc: Assenmacher, Rosemarie; Heinrich, Nico; Esch, Bernd
Betreff: WG: Hochwasserhilfe
Anlagen: Scan.pdf
Guten Tag Frau Waibel!

Mit Schreiben vom 17.07.2013 bitten Sie um Mitteilung, ob - und wenn ja in welchem finanziellen Umfang - Privatpersonen in Alfter durch die Starkregen- und Hochwasserereignisse im Juni und Juli geschädigt wurden und ob wir beabsichtigen, finanzielle Hilfen zu gewähren.

Uns ist bekannt, dass einige Landwirte erheblichen Schaden durch die Starkregenereignisse erlitten haben. Wir gehen davon aus, dass auch Privatpersonen in Alfter geschädigt wurden, Forderungen gegenüber der Verwaltung wurden allerdings bis heute keine geltend gemacht. Auch liegen keine Meldungen über die Höhe der Schäden von Privatpersonen vor.

Sollten hier noch Meldungen eingehen, so sind wir - vorbehaltlich einer politischen Entscheidung - grundsätzlich gerne bereit, finanzielle Hilfen zu gewähren, was aber aufgrund unserer angespannten Haushaltssituation (genehmigtes HSK) nicht möglich sein wird, ohne den Haushaltsausgleich zu gefährden.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag

Sabine Lehmann
Fachbereichsleiterin

Gemeinde Alfter
Verwaltungsmanagement
Innere und äußere Verwaltung
Am Rathaus 7
53347 Alfter

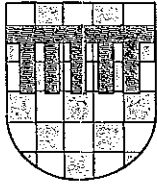
Tel.: 0228-64 84 138
Fax: 0228-64 84 124
E-Mail: sabine.lehmann@alfter.de

Von: Assenmacher, Rosemarie
Gesendet: Dienstag, 23. Juli 2013 10:54
An: Lehmann, Sabine
Betreff: WG: Hochwasserhilfe

Von: waibel, sabine [mailto:sabine.waibel@rhein-sieg-kreis.de]
Gesendet: Dienstag, 23. Juli 2013 10:30
An: Assenmacher, Rosemarie; Bürgermeister Dr. Storch; Bürgermeister Haas; Bürgermeister Henseler; Bürgermeister Hüffel; Bürgermeister Huhn; Bürgermeister Jablonski; Bürgermeister Lehmann; Bürgermeister Loskill; Bürgermeister Maack; Bürgermeister Meng; Bürgermeister Pipke; Bürgermeister Raetz; Bürgermeister Röger; Bürgermeister Schumacher; Bürgermeister Spilles; Bürgermeister Vehreschild; Bürgermeister Wirtz;

14.08.2013

22



STADT BAD HONNEF

Die Bürgermeisterin

6.11.18.

Stadt Bad Honnef Postfach 17 40 53587 Bad Honnef

Rhein-Sieg-Kreis
Kämmerei
Frau Waibel
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Fz.K.

Dienststelle:
Verkehrsflächen, ÖPNV

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Schmidt

Zimmer-Nr.:
235

Telefon:
02224/184-197

Telefax:
02224/184-4197

E-Mail:
jutta.schmidt@bad-honnef.de

Datum:
30.07.2013

Ihr Zeichen/Datum:
20

Mein Zeichen: (Bitte bei Antwort angeben!)
3-66 / Schm

Hochwasserhilfe für geschädigte Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet Bad Honnef

Sehr geehrte Frau Waibel,

auch im Stadtgebiet von Bad Honnef sind durch das Unwetter am 20.06.2013 erheblichen Schäden zu verzeichnen.

Bei den Schäden, die von Privatpersonen gemeldet wurden, hat die Stadt bisher nur einen Fall als „offizielles Flutopfer“ anerkannt. Bei diesem Schaden ist der Möschbach über die Ufer getreten und durch das Erdgeschoss der Betroffenen geflossen.

Die Stadt Bad Honnef kann hier leider keine Mittel für Privatpersonen außerplanmäßig zur Verfügung stellen.

Die Schäden im Stadtgebiet an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sind erheblich. Das Schadensausmaß wurde auf ca. 120.000 bis 150.000 Euro geschätzt. Es wäre anzustreben, dass auch die betroffenen Städte und Gemeinden einen Zuschuss zur Beseitigung der Schäden erhalten könnten.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

B.-J. Veddern

B.-J. Veddern
Technischer Beigeordneter

Schrift:	Öffnungszeiten:	Bankverbindung:	BLZ:	Kto.-Nr.:	IBAN	BIC
Kathausplatz 1	Mo bis Fr:	Stadtsparkasse Bad Honnef	380 512 90	100 230	DE20 3805 1290 0000 1002 30	WELADED1HON
3604 Bad Honnef	08.00-12.00 Uhr	Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG	380 601 86	5602 330 011	DE79 3806 0186 5602 3300 11	GENODED1BRS
Telefon: 02224/184-0	Do:	Spadaka Aegidienberg	370 691 01	856 010	DE35 3706 9101 0000 8560 10	GENODED1AEG
www.bad-honnef.de	14.00-17.30 Uhr	Postbank Köln	370 100 50	12129-504	DE42 3701 0050 0012 1295 04	PBNKDEFF

02. Aug. 2013



Besuchszeiten:

Montag – Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Internet: www.stadt-bornheim.de

BEZEICHNUNG FACHBEREICH

Frau Paffhausen

Zimmer:

Telefon: 0 22 22 / 945 - 231

Telefax: 0 22 22 / 945 - 126

E-Mail: @stadt-bornheim.de

Herrn Landrat
Fritjof Kühn
Rhein-Sieg-Kreis
Postfach 1551

53705 Siegburg

11/20

6/8

6/1

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

20; 17.07.2013

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom

1 / 30 30 04 - Pn

Datum

29.07.2013

Beteiligung an Schäden in Privathaushalten infolge Hochwasser

Sehr geehrter Herr Landrat Kühn,

mit Ihrem Schreiben vom 17.07.2013 baten Sie um Mitteilung, ob und wenn ja in welchem finanziellen Umfang (nach Abzug der Versicherungsleistungen und Erstattungen anderer Dritter) in der Stadt Bornheim Privatpersonen durch die Starkregen- und Hochwasserereignisse im Juni dieses Jahres geschädigt wurden und mit welchem Betrag die Stadt Bornheim finanzielle Hilfen gewährt hat oder zu gewähren beabsichtigt.

Das Gebiet der Stadt Bornheim ist glücklicherweise im Monat Juni 2013 von außergewöhnlichen und über das normale Maß hinausgehende Starkregen- und Hochwasserereignisse verschont geblieben. Insoweit war eine Entscheidung über Hilfen der Stadt Bornheim für die Beseitigung von durch Starkregen und Hochwasser verursachten Schäden nicht zu treffen.

Im Jahr 2008/2009 hat der Rat der Stadt Bornheim Kulanzregelungen für die Unwetteropfer vom 26.07.2008 aufgestellt. Diese, auf den genannten Einzelfall beschränkte Hilfe, wurde seinerzeit jedoch nicht in Anspruch genommen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Henseler

Bankverbindungen der Stadtkasse:

Kreissparkasse Köln
Kto: 046 200 036
BLZ: 370 502 99
IBAN: DE12 3705 0299 0046 2000 36
BIC: COKSDE33

Volksbank Bonn Rhein-Sieg
Kto: 10 020 050
BLZ: 380 601 86
IBAN: DE09 3806 0186 0010 0200 50
BIC: GENODE33

Postbank Köln
Kto: 24 533 500
BLZ: 370 100 50
IBAN: DE73 3701 0050 0024 0533 00
BIC: PBNKDEFF



Gemeindeverwaltung Eitorf - Postfach 1164 - 53774 Eitorf

Rhein-Sieg-Kreis
Umweltdezernent Herr Schwarz
Postfach 15 51
53705 Siegburg

GEMEINDE EITORF DER BÜRGERMEISTER

Datum: 08.08.2013

Bereich: Dez. II

Zeichen:

Bearbeiter: Tanja Schröder

Zimmer: 303

Telefon: 02243/89175

Email: tanja.schroeder@eitorf.de

Internet: <http://www.eitorf.de>

Geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzl.: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Unwetter am 20.06.2013, Schadensregulierung

Sehr geehrter Herr Schwarz,

unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 19.07.2013 können wir Ihnen hiermit mitteilen, dass uns – der Gemeinde Eitorf - bis zum 06.08.2013 keine Schäden an privatem Eigentum gemeldet wurden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Karl Heinz Sterzenbach
Erster Beigeordneter

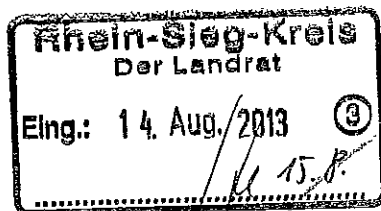


Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

~~Henn~~ Rhein-Sieg-Kreis

Postfach 1551

53705 Siegburg



Hochwasserhilfe für geschädigte Bürgerinnen und Bürger;
Betroffenheit in der Stadt Hennef

Sehr geehrter Herr Kühn,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Zentrale Steuerung und Service

Ansprechpartner
Michael Walter

Tel. 0 22 42 / 888 198
Fax 0 22 42 / 888 7198
E-Mail M.Walter@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.01

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 9.00-15:30 Uhr
Do. 9.00-19.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 10
Datum: 13.08.2013
Ihr Zeichen: 20
Datum Ihres Schreibens: 17.07.13

der Schwerpunkt der Hochwasserschäden in Hennef beim Starkregenereignis vom 20.06.13 lag im Ortsteil Stoßdorf. Der aktuelle Dokumentationsstand weist Schäden in Höhe von ca. 290.000 EUR. Hinzu kommen weitere Einzelschäden aus anderen Ortsteilen.

Die Zahlen basieren allein auf den Angaben der betroffenen Eigentümer. Eine versicherungsrechtlich relevante Differenzierung (etwa Anschaffungswert / Zeitwert; Unterbringung von Gegenständen in bauaufsichtlich nicht entsprechend zugelassenen Räumen) hat bislang nicht stattgefunden.

Elementarschadenversicherungen sind nach Angaben der Geschädigten ganz überwiegend nicht abgeschlossen worden. Regulierungen durch Versicherungen sind lediglich aus zwei Fällen bekannt, in der Summe wurden seitens der Versicherungen ca. 42.500,-- EUR ausgeschüttet, so dass die ungeprüfte Summe der nicht regulierten Schäden bei ca. 250.000,-- EUR liegt.

Die Ursachenforschung zu den Schäden durch das Hochwasser in Hennef-Stoßdorf dauert an. Die Besonderheit in Stoßdorf liegt darin begründet, dass zu dem Starkregenereignis die Fehlfunktion eines Hochwasserpumpwerks hin zur Sieg hinzutrat, was eine Haftung der Stadt als Betreiber des Pumpwerks nicht ausschließt. Jedoch ist wahrscheinlich, dass die Fehlfunktion des Pumpwerks wiederum durch das Starkregenereignis und seine Wassermengen erst ausgelöst wurde und dass die Schäden auch bei ordnungsgemäßigem Funktionieren der Schließeinrichtung des Pumpwerks nicht vermieden worden wären.

Vor dem Hintergrund dieser offenen haftungsrechtlichen Fragen ist eine haftungsunabhängige finanzielle Hilfeleistung der Stadt noch gar nicht thematisiert worden bzw. sind Zahlungen veranlasst worden.

Der Abschluss der Untersuchungen ist nicht vor Mitte September zu erwarten. Sobald mir gesicherte Erkenntnisse über die Haftungsgrundlagen und in der Folge auch zur Schadensbilanz vorliegen, werde ich Sie über die Ergebnisse informieren.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus Pipke
Bürgermeister

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

06. Aug. 2013



STADT KÖNIGSWINTER
DER BÜRGERMEISTER

Stadt Königswinter · 53637 Königswinter

An den
Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Postfach 1551
53705 Siegburg

Ihr Ansprechpartner:

Albert Koch
Leiter Ver- und Entsorgung
Obere Straße 8 (Zimmer 109)
53639 Königswinter-Thomasberg

Telefon:

Fax: 02244 889-378

E-Mail:

albert.koch@koenigswinter.de

Sprechzeiten:

Königswinter, 2. August 2013

Mein Zeichen:

und nach Vereinbarung

**Hochwasserhilfe für geschädigte Bürgerinnen und Bürger aufgrund des
Starkregenereignisses vom 20.06.2013;
Bezug: Ihr Schreiben vom 17.07.2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem o.a. Schreiben bitten Sie um Mitteilung ob – und wenn ja in welchem finanziellen Umfang (nach Abzug der Versicherungsleistungen und Erstattungen anderer Dritter)- in Königswinter Privatpersonen durch die Starkregen- und Hochwasserereignisse im Juni diesen Jahres geschädigt wurden und mit welchem Betrag die Stadt Königswinter finanzielle Hilfen gewährt hat und zu gewähren beabsichtigt.

Wie Ihrer sehr geehrten Frau Eibelshäuser mit Email vom 11.07.2013 mitgeteilt liegen der Verwaltung keine Zahlen über die Schadenshöhe der durch das Starkregenereignis am 20.06.2013 verursachten Hochwasserschäden an privatem Eigentum vor.

Mit der Frage einer finanziellen Hilfe durch die Stadt/ Gemeinde hat sich der Rat der Stadt Königswinter bisher noch nicht beschäftigt. Eine erste Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden ergab jedoch eher eine ablehnende Haltung.

Ursache für die Höhe der entstandenen Schäden war die Größe der durch das Starkregenereignis betroffenen Fläche. Da auch große Teile der Außengebiete von Königswinter durch das Regenereignis betroffen waren, wurden durch die großen Wassermassen große Mengen an Gehölzen einschließlich Wurzeln aus den Wäldern abgetrieben. Zusätzlich führten die Wassermassen zu einer derart starken Erosion, dass viele Durchlässe nicht nur von Treibgut sondern auch von Sedimenten und Steinen verstopft wurden. Gerade die topographischen Verhältnisse (starke Hanglagen) begünstigten, dass das Wasser schnell abließ und sich somit eine hohe Abflussspitze bildete.

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln: 008 000 010 (BLZ 370 502 99)
Volksbank Bonn Rhein-Sieg: 240 393 8010 (BLZ 380 601 86)

IBAN: DE05370502990008000010 BIC: COKSDE33
IBAN: DE92380601862403938010 BIC: GENODE1BRS

Königswinter im Internet: www.koenigswinter.de

27

Innerhalb der Bebauung kamen noch Ablagerungen von Unrat, Grünschnitt und anderen gelagerten Dingen wie z.B. Mülltonnen hinzu, die weggespült wurden und andernorts Verstopfungen verursachten.

Dadurch, dass die Verrohrungen der Bachläufe nicht mehr vollständig funktionierten lief das Wasser insbesondere über die Straßen ab und Überflutete tiefergelegene Grundstücke.

Des Weiteren kam es in verschiedenen Bereichen zu einer Überstauung der Kanalisation. Durch fehlerhafte oder fehlende Rückstauverschlüsse kam es zum Teil zu Überflutungen von Kellerräumen.

Mit freundlichem Gruß



Peter Wirtz

Der Bürgermeister - Postfach 1209 - 53785 Lohmar

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Kämmerei
Postfach 1551
53705 Siegburg

Dienststelle: **Dezernat 3**
Stadthaus
Hauptstr. 27 - 29
53797 Lohmar

Auskunft erteilt: Herr Hildebrand
Zimmer: 105
Telefon: (02246) 15-255
Fax: (02246) 15-8-254
Internet: <http://www.lohmar.de>
e-Mail: Michael.Hildebrand@Lohmar.de

Ihr Schreiben/Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

17.07.2013 / 20

D3

12.08.2013

Starkregenereignis am 20.06.2013 hier: Hilfe für Privatpersonen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem vorgenannten Schreiben baten Sie um Mitteilung, in welchem Umfang Privatpersonen durch Starkregen- und Hochwasserereignisse geschädigt wurden.

Bislang haben 110 Betroffene eine Schadensmeldung bei der Verwaltung abgegeben. Für die Wasserschäden kamen nach Recherche/Meldung an die Verwaltung vielfältige Ursachen in Betracht:

- Übergelaufene Bäche/Rückhaltebecken
- Oberflächenwasser/"Straßenwasser"
- Rückstau Kanal

Ich habe die geschädigten BürgerInnen angeschrieben und für besondere soziale Notlagen einen finanziellen Zuschuss in Aussicht gestellt. Die Geschädigten wurden gebeten, ihre soziale Situation darzustellen und die Schadenssumme nach Abzug evtl. Versicherungsleistungen zu benennen. Zz. sind 31 Antworten eingegangen, die Schäden wurden mit insgesamt 190.000 € beziffert. Die in meinem Anschreiben gesetzte Frist 15.08.2013 ist allerdings noch nicht verstrichen.

Seitens der Stadt Lohmar wurde ein Spendenkonto eingerichtet. Die Stadt Lohmar hat im ersten Schritt 5.000 € eingezahlt. Zur allgemeinen Verteilung wurden inzwischen insgesamt 27.910 € gespendet. Weiterhin werden den Geschädigten auf Antrag je 5 m³ Abwasser erlassen. Bei derzeit 173 Anträgen entspricht dies in der Summe einer zusätzliche finanziellen Unterstützung von 3.330 €.

Insgesamt wurde somit von der Stadt Lohmar eine finanzielle Unterstützung von 8.330 € bereitgestellt.

Ich hoffe, dass meine Angaben ausreichend sind. Für weitere Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter

Stadt Lohmar

Der Bürgermeister

Der Bürgermeister - Postfach 1209 - 53785 Lohmar

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Postfach 1551
53705 Siegburg

Dienststelle: **Dezernat 3**
Stadthaus
Hauptstr. 27 - 29
53797 Lohmar

Auskunft erteilt: Herr Hildebrand
Zimmer: 105
Telefon: (02246) 15-255
Fax: (02246) 15-8-254
Internet: <http://www.lohmar.de>
e-Mail: Michael.Hildebrand@Lohmar.de

Ihr Schreiben/Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

17.07.2013

D3

12.08.2013

Starkregenereignis am 20.06.2013 hier: Hilfe für Privatpersonen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem vorgenannten Schreiben baten Sie um Mitteilung, in welchem Umfang Privatpersonen durch Starkregen- und Hochwasserereignisse geschädigt wurden.

Bislang haben 110 Betroffene eine Schadensmeldung bei der Verwaltung abgegeben. Für die Wasserschäden kamen nach Recherche/Meldung an die Verwaltung vielfältige Ursachen in Betracht:

- Übergelaufene Bäche/Rückhaltebecken
- Oberflächenwasser/"Straßenwasser"
- Rückstau Kanal

Ich habe die geschädigten BürgerInnen angeschrieben und für besondere soziale Notlagen einen finanziellen Zuschuss in Aussicht gestellt. Die Geschädigten wurden gebeten, ihre soziale Situation darzustellen und die Schadenssumme nach Abzug evtl. Versicherungsleistungen zu benennen. Zz. sind 31 Antworten eingegangen, die Schäden wurden mit insgesamt 190.000 € beziffert. Die in meinem Anschreiben gesetzte Frist 15.08.2013 ist allerdings noch nicht verstrichen.

Seitens der Stadt Lohmar wurde ein Spendenkonto eingerichtet. Die Stadt Lohmar hat im ersten Schritt 5.000 € eingezahlt. Zur allgemeinen Verteilung wurden inzwischen insgesamt 27.910 € gespendet. Weiterhin werden den Geschädigten auf Antrag je 5 m³ Abwasser erlassen. Bei derzeit 173 Anträgen entspricht dies in der Summe einer zusätzlichen finanziellen Unterstützung von 3.330 €.

Insgesamt wurde somit von der Stadt Lohmar eine finanzielle Unterstützung von 8.330 € bereitgestellt.

Ich hoffe, dass meine Angaben ausreichend sind. Für weitere Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter

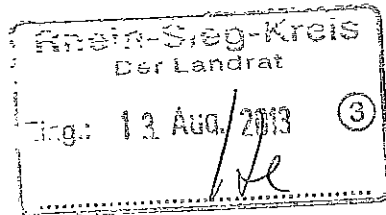
Sprechzeiten: montags 8.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr
dienstags 8.00 - 12.00 Uhr
freitags 8.00 - 12.00 Uhr
Bauämter nur: montags 8.30 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr
freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Konten der Stadtkasse
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Kreissparkasse Köln
e-Mail-Adresse:

(BLZ 370 695 20) Nr. 2100805025
(BLZ 370 502 99) Nr. 023 001 712
Rathaus@Lohmar.de

Stadtverwaltung Meckenheim, Postfach 1180, 53333 Meckenheim

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Postfach 15 51
53705 Siegburg



15.8.

III, 25

Der Bürgermeister

Erster Beigeordneter

Holger Jung

Bahnhofstraße 25 (Aufzug in Eingang B),
Zimmer-Nr. 1.14

53340 Meckenheim

T: 02225/917- 213

F: 02225/917- 66126

www.meckenheim.de

holger.jung@meckenheim.de

08.08.2013

Mein Zeichen: Dez II

Finanzielle Unterstützung bei Starkregen- und Hochwasserereignissen Ihre Anfragen vom 17. und 19.07.2013

Sehr geehrter Herr Landrat Kühn,
sehr geehrter Herr Schwarz,
sehr geehrte Frau Waibel,

ich nehme Bezug auf Ihre - in Ausführung des entsprechenden Prüfauftrages des Kreisausschusses vom 15.07.2013 - übersandten Anfragen zur Betroffenheit der Kommunen durch die Starkregenereignisse im Juni diesen Jahres.

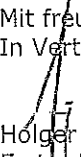
Auch die Stadt Meckenheim war von den Starkregenereignissen betroffen und hatte eine Vielzahl von Feuerwehreinsätzen zur technischen Hilfeleistung (z.B. Auspumpen von vollgelaufenen Kellern und Unterführungen) zu verzeichnen.

Im Nachgang zu den Einsätzen gab es vereinzelt den Wunsch nach unbürokratischer Hilfe (Sonderabfuhr von Sperrmüll, Einsatz des Baubetriebshofes und Beglaubigung von Schadensfällen zur versicherungstechnischen Abwicklung bzw. im Hinblick auf Rabattaktionen von Baumärkten).

Der Stadt Meckenheim liegen indes bislang keine Anträge von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern auf finanzielle Hilfeleistungen vor, so dass hier davon ausgegangen wird, dass die entstandenen Schäden anderweitig reguliert wurden bzw. werden können.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Stadt Meckenheim derzeit nicht, finanzielle Hilfen aus dem städtischen Haushalt zu gewähren.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Holger Jung
Erster Beigeordneter



A: Bahnhofstraße 22
53340 Meckenheim

T: (0 22 25) 917 - 0
F: (0 22 25) 917 - 100

M: stadt.meckenheim@meckenheim.de
Gläubigeridentifikationsnummer: DE6700100000028057

Bank
Kreissparkasse Köln
Raiffeisenbank Rheinbach-Voreifel e.G
Deutsche Bank Bonn
Postbank Köln

Kto-Nr
047 600 267
1 001 216 011
80191000
21 381-509

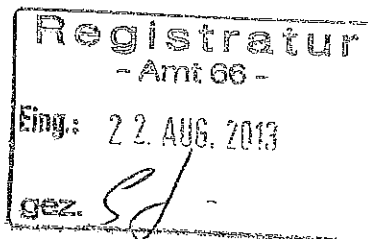
BLZ
370 502 99
370 696 27
380 700 59
370 100 50

IBAN
DE10 3705 0299 0047 6002 67
DE22 3706 9627 1001 2160 11
DE40 3807 0059 0080 1910 00
DE07 3701 0050 0021 3815 09

BIC
COKSDE33
GENODED1RBC
DEUTDE3303
PBNKDEFF

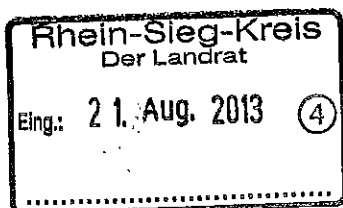
3/1

GEMEINDE MUCH DER BÜRGERMEISTER



Gemeinde Much – Der Bürgermeister – Postfach 1120 – 53798 Much

Landrat
Rhein-Sieg-Kreis
-Umweltdezernat-
Postfach 1551
53705 Siegburg



Günter Schlimbach

Fachbereich 1
Zentrale Dienste und Finanzen
Zimmer 38
Tel. 0 22 45 / 68 16
Fax 0 22 45 / 68 10 16
guenter.schlimbach@much.de
www.much.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
19.7.2013

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum

19. August 2013

Hochwasserhilfe (Unwetter am 20.6.2013)
Ihre Anfrage vom 19.7.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

in o. g. Angelegenheit berichte ich wie folgt:

Es sind hier einzelne Schadensfälle gemeldet worden, in denen kein Versicherungsschutz besteht. Ursachen verschiedenster Art haben zu den Schäden geführt (Schlammabfluss über die Mucher Hauptstraße durch Abschwemmung von Maisfeldern, Rückstau in den Kanalsystemen, Schlamm eintrag in Fischteichen durch Bodenabschwemmung auf kommunalen Baustellen (Erschließung Gewerbegebiete).

Ein konkreter Schadensbericht der Ehel. Hoppe aus Much-Kranüchel liegt diesem Bericht bei.

Bei der Gemeinde stehen keine Haushaltsmittel für Schadenregulierungen zur Verfügung. Wir werden die Angelegenheit am 10.9.2013 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

G. Schlimbach

Hauptstraße 57
53804 Much

Sprechzeiten:

Mo. – Do. 8.00 – 12.30 Uhr
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Mo. 14.00 – 18.00 Uhr

Bauamt, Abwasserwerk und
Sozialamt mittwochs geschlossen

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln
(BLZ 370 502 99) 007 000 219
IBAN: DE38 3705 0299 0007 0002 19
BIC: COKSDE33

Raiffeisenbank
Much – Ruppichteroth eG
(BLZ 370 695 24) 791 016
IBAN: DE10 3706 9524 0000 7910 16
BIC: GENODED1MUC

Postbank Köln
(BLZ 370 100 50) 22 652-509
IBAN: DE55 3701 0050 0022 6525 09
BIC: PBNKDEFF

Seite 1 von 1

32

Irmtraud und Joseph Hoppe

53804 Much, 08.08.2013

Im Rosental 4

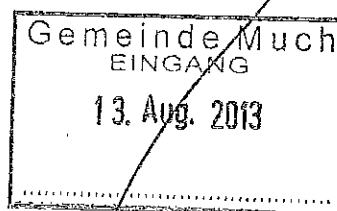
An die

Gemeinde Much

Hauptstr. 57

53804 Much

zu Händen Herrn Schlimbach



Betrifft

Unwetter (Wolkenbruch) am 20.06.2013

Ihr Schreiben vom 31.07.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem o.a. Schreiben nehmen wir wie folgt Stellung

Eine Beschreibung des Schadens:

Die unteren zwei Räume in unserem Einfamilienhaus standen nach dem Wolkenbruch ca. 10 cm unter Wasser.

Teppichböden mit mehreren Brücken	500,00 Euro
3 Schränke (2 Kleidersch + 1 Wäschesch)	600,00 "
1 Kommode	300,00 "
1 Tisch	200,00 "
1 Fernsehschrank	150,00 "
1 Eckschlafcouch mit Sessel	700,00 "
Fußbodenleisten	120,00 "
Gardine in der Verbindungstür	60,00 "
Tapeten	200,00 "
2 Zudecken und mehrere Kopfkissen in Couch	150,00 "
Abbau Auseinanderbau und Entfernung der beschädigten Gegenstände (Sperrmüll war am 26.06.13, dadurch wurde kein Container benöt.)	
Bezahlung der Hilfskräfte	200,00 "
Neuanstrich der Außenwand	500,00 "
Aggregat zum trocknen inkl. Stromkosten	200,00 "
Des Weiteren müssen neue Schränke ausgesucht, gekauft und zusammengebaut werden. Diese Kosten sind noch nicht abschließend zu bezi ^e fern. Die Renovierungskosten sind auch	

noch nicht zu benennen.

Summa summarum ca. 5000,00 Euro Schaden.

Der Schaden wurde am 21.06.13 telefonisch der Geb.-
Versicherung bei der HUK-Coburg gemeldet und die Ab-
sage erfolgte am gleichen Tag telefonisch.
Keine Elementarversicherung vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

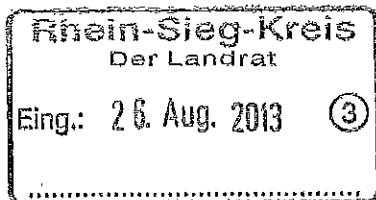
F. + J. Hoppe,

**Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Der Bürgermeister**



Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid · Postfach 1120 · 53810 Neunkirchen-Seelscheid

An den
Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Postfach 1551
53705 Siegburg



Dienststelle
Finanzwesen
Auskunft erteilt
Frau Heike

Zimmer
206
Telefon
02247/303-0
Durchwahl
02247/303-208
Telefax
02247/303-88208
e-mail: silvia.heike@neunkirchen-seelscheid.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
20 bzw. kein Zeichen

Mein Zeichen
Amt 20 Hke

Datum
21.08.2013

**Betr.: Unwetter am 20.06.2013
ihre Schreiben vom 17.07.2013 Sabine Waibel
und vom 19.07.2013 Christoph Schwarz**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezüglich des Unwetters vom 20.06.2013 ist bei uns nur eine Schadensmeldung eingegangen. Hier ist noch nicht abzusehen, ob unsere Versicherung (GVV) oder die Gebäudeversicherung des Geschädigten oder gar keiner für den Schaden aufkommt.

Als Anlagen schicke ich Ihnen die Bilder und die Schadensmeldung des Geschädigten. Eine Schadenshöhe ist noch nicht beziffert.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Heike

Dienstgebäude
Hauptstraße 78
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Öffnungszeiten Rathaus
Mo: 08.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Di, Mi und Fr: 08.30-12.00 Uhr
Do: 08.30-12.00 und 14.00-16.00 Uhr

Institut

Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99) 005 000 328
VR-Bank Rhein-Sieg eG. (BLZ 37069520) 3100122013
Postbank Köln (BLZ 370 100 50) 0022671509

Konten der Gemeindekasse

IBAN

DE08370502990005000328
DE05370695203100122013
DE88370100500022671509

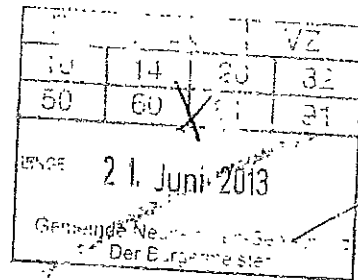
BIC

COKSDE33
GENODE1RST
PBNKDEFF

diens. 02242/930106

Ralf Haarhoff
Kotthausener Strasse 23
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Neunkirchen-Seelscheid, den 20.06.2013



Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Bauamt
Hauptstrasse 78
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Schadenanzeige und Schutz meines Wohnhauses vor Regenwasser

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit einer Baumaßnahme zur Regenwasserführung in unserer Straße im Mai 2007 habe ich Sorge, dass mein Wohnhaus bei starken Regenfällen einen Wasserschaden durch Wasser von der Straße nehmen kann.
Dies ist heute dann auch passiert und endete mit einem Einsatz der Neunkirchener Feuerwehr, die unseren Keller ausgepumpt hat!

Bitte beachten Sie hierzu meine Schreiben vom 13.05.2007, Ihre Stellungnahme (Hr. Dunkel) mit der Beschreibung der geplanten (und schlussendlich auch umgesetzten) Baumaßnahmen zum Schutz meines Hauses vom 19.05.2007 sowie meine weiterhin geäußerten Sorgen im Schreiben vom 21.05.2007.

Insgesamt ergibt sich das folgende Bild:

Die Kotthausener Straße hat insgesamt ein Längsgefälle. Seit dem Rückbau eines offenen Grabens im Jahre 2007 gibt es bei Regen auch einen oberirdischen Lauf des Regenwassers an und auf der Straße, der bei Starkregen erheblich Ausmaße annimmt. Genau vor meiner Hofeinfahrt kreuzt einer der Läufe zudem in breiter Fläche die Straßenseite in Richtung meiner Einfahrt. Wasser fließt in großer Menge auf meinen Hof und dann weiter auf andere Bereiche des Grundstücks. Das sieht dann aus wie ein Bach, der auf mein Grundstück geleitet wird.

Die nach meiner Beschwerde vom 13.05.07 errichteten Asphaltwülste zum Schutz meines Grundstücks halten den Wassermengen nicht stand und werden bei starkem Regen überflutet. Das Wasser breitet sich dann auf dem Hof aus, und fließt von dort weiter Richtung Hauseingang. Bislang habe ich nach Starkregen den Schlamm vom Hof gefegt und die Sache auf sich bewenden lassen.

Heute war der Regen besonders stark.

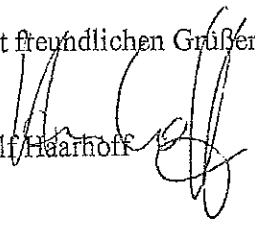
Wie auch sonst schon beobachtet, floss das Wasser über unseren geplatteten Gehweg zum Hauseingang und an diesem vorbei. Das Wasser hat dort entweder heute oder auch schon über die letzten Jahre Erdreich unterhalb des Eingangsbereichs weggeschwemmt und sich bis zu einem Lichtschacht vorgearbeitet. Dort ist es dann durch ein Fenster in großer Menge in den Keller eingedrungen. Meiner Frau ist es gelungen, es in den tieferliegenden Heizungskeller zu leiten, der als Wanne ausgelegt ist und wo die Feuerwehr es abpumpen konnte.

Ich fordere Sie hiermit auf, bitte

- 1.) den entstandenen Hohlraum zu begutachten, fachgerecht wieder aufzufüllen und zu prüfen, ob weiterer Schaden am Haus entstanden ist sowie
- 2.) bauliche Maßnahmen im Bereich der Straße zu ergreifen, die eine erneute Überflutung meines Grundstücks ausschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Haarhoff



Anlagen: 9 Bilder vom heutigen Tage

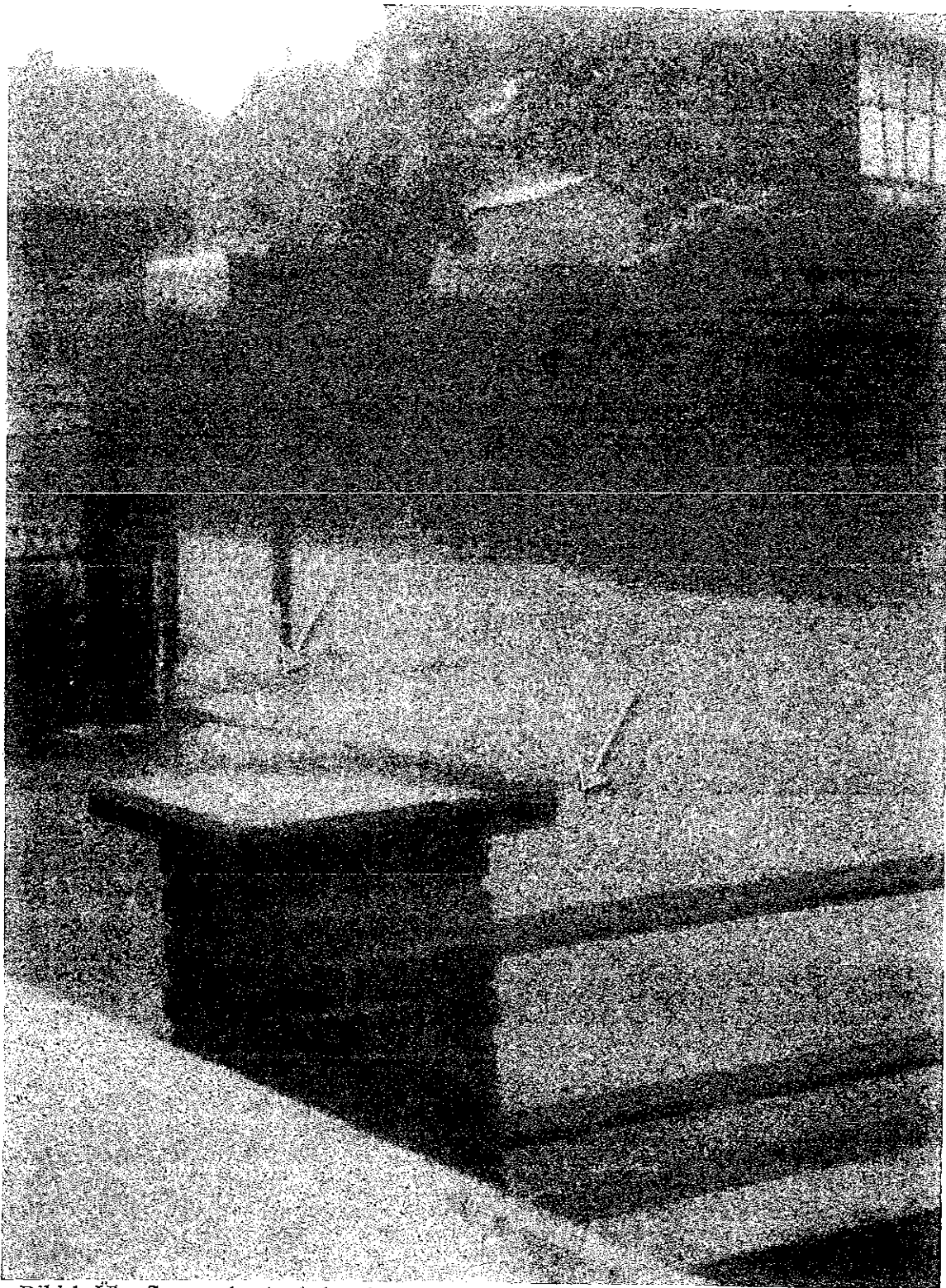


Bild 1: Überflutung der Asphaltwülste



Bild 2: Eindringendes Wasser

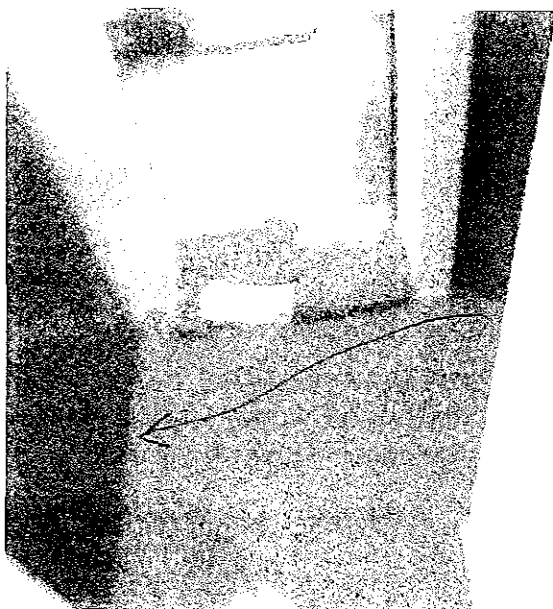


Bild 3: Weiterleitung zum Heizungs-
keller (links)



Bild 4: Feuerwehreinsatz

Bilder vom späteren Nachmittags



Bild 5: Am Schmutz ist die Fließrichtung erkennbar.



Bild 6: Hier fließt das Wasser weiter Richtung Eingang. Wasserstand ist am Klinker noch erkennbar! (Pfeil)



Bild 7: Kante der Ausspülungen und betroffener Lichtschacht. Hinter den Ritzen sind große Hohlräume zu erkennen. Das Wasser ist ansonsten weiter unter den Busch gelaufen.



Bild 8: Hinter dem Busch / um die Ecke. An der Markierung (ausgeschwemmt) ist der „Bach“ wohl wieder ausgetreten. Fraglich ist, ob das Haus an der Ecke im nicht einsehbaren Bereich Schaden genommen hat.



„Hinter“

Bild 9: Es ist erkennbar, dass die Fugen aufgerissen sind und sich die Platten sich Richtung Hohlraum neigen.

waibel, sabine

Von: Nellen, Heiner [h.nellen@niederkassel.de]

Gesendet: Dienstag, 23. Juli 2013 14:23

An: waibel, sabine

Betreff: Hochwasserhilfe

Ihr Schreiben vom 23.07.2013

Sehr geehrte Frau Waibel,

bezugnehmend auf Ihr o.a. Schreiben melde ich für die Stadt Niederkassel

F E H L A N Z E I G E

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Nellen

Stadt Niederkassel
Rathausstraße 19,
53859 Niederkassel

Tel.: 02208 / 9466 - 301

Fax: 02208 / 9466 - 29

Mobil:

h.nellen@niederkassel.de

www.niederkassel.de/

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Mail ausdrucken.

Herzlichen Dank!

Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

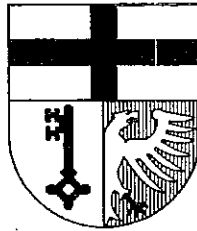
Bei Abwesenheit des Adressaten, an den Sie eine E-Mail gerichtet haben, kann diese automatisch an dessen Vertreter weitergeleitet werden. Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass die Kommunikation per E-Mail ohne Authentifizierung und Verschlüsselung unsicher ist, da für unberechtigte Dritte grundsätzlich die Möglichkeit der Kenntnisnahme und Manipulation besteht. Wir übernehmen deshalb keine Verantwortung für den Inhalt dieser Nachricht, da eine Manipulation nicht ausgeschlossen werden kann. Obwohl wir alle angemessenen Vorkehrungen getroffen haben, um sicherzustellen, dass Anlagen dieser E-Mail Virus-geprüft sind, empfehlen wir dennoch, anhängende Dateien vor dem Öffnen durch Ihr eigenes Virus-Programm zu prüfen, da wir keinerlei Haftung für Schäden übernehmen, die infolge etwaiger Software-Viren entstehen könnten.

23.07.2013

41

02. Aug. 2013

STADT



RHEINBACH

Der Bürgermeister
Fachgebiet 32

Hausadresse: Stadtverwaltung · Schweigelstr. 23 · 53359 Rheinbach
Postfachadresse: Stadtverwaltung · Postfach 1128 · 53348 Rheinbach

An den Landrat des Rhein Sieg Kreises
Kasier Wilhelm Platz 1

53721 Siegburg

- per Kreispост -

29. Juli 2013

Sprechstunden: Mo.-Do. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-11³⁰ Uhr

Bürgerinfothek Mo.-Mi. 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Do. 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

und nach Vereinbarung

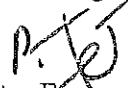
Ihr Schreiben vom / Zeichen	Mein Zeichen	Sachbearbeiter/in	Zimmer-Nr.	Durchwahl	E-Mail
	32 / roe	Kurt Strang	E 05	222	kurt.strang@stadt-rheinbach.de

Hochwasserhilfe
Ihr Schreiben vom 17.7.2013

Sehr geehrte Herr Kühn,

hier wurden keine Schäden angemeldet. Insofern erstatte ich zu Ihrem Schreiben vom 17.7.2013
Fehlanzeige.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Peter Feuser
Fachbereichsleiter

13. Aug. 2013



GEMEINDE RUPPICHTEROTH

DER BÜRGERMEISTER

Der Bürgermeister · 53809 Ruppichteroth

An den
Landrat

Rathaus in Schönenberg
Rathausstraße 18

53721 Siegburg

Auskunft erteilt: Herr Schwamborn
Zimmer: 207
Telefon: 02295/4977
e-mail: heribert.schwamborn@ruppichteroth.de
Aktenzeichen: 1.4/Sa
Tag: 07.08.2013

Hochwasserhilfe für geschädigte Bürgerinnen und Bürger Schreiben vom 17.07. und 19.7.2013

Sehr geehrter Herr Landrat Kühn,

die Gemeinde Ruppichteroth hatte anl. des Unwetters am 20.6.2013 keine größeren Schäden im Gemeindegebiet zu verzeichnen.

Allerdings wurde die Einliegerwohnung im Kellergeschoss eines Wohnhauses in Ruppichteroth, Eitorfer Straße, am 8.6.2013 anl. eines Starkregenereignisses vollkommen überflutet.

Hier ist Oberflächenwasser verbunden mit Schlamm aus einem oberhalb des Wohngrundstückes gelegenen Maisfeld über ein Kellerschachtfenster in die Einliegerwohnung eingedrungen.

Schadenshöhe und Aussagen über den Versicherungsschutz sind nicht bekannt.

Die Gemeindeverwaltung hat im Rahmen einer Soforthilfe durch den gemeindlichen Bauhof einen Schutzgraben mit Wall zwischen Maisfeld und Wohngrundstück angelegt.

Der eingesetzte Bagger wurde der Gemeinde von einem örtlichen Unternehmer für diese Arbeiten kostenlos zur Verfügung gestellt, so dass lediglich der Arbeitseinsatz des Bauhofmitarbeiters von der Gemeinde zu tragen war.

Eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde ist aufgrund der angespannten Haushaltslage nicht möglich.

Der zuvor geschilderte Schadenfall, verursacht durch Starkregen verbunden mit großen Erosionen auf dem oberhalb gelegenen Maisfeld, veranlasst mich in meinem Antwortschreiben erneut auf die Problematik des Maisanbaus in der Region östlicher Rhein-Sieg-Kreis mit seinen Hanglagen hinzuweisen.

Besuchszeiten:

Mo.-Fr.: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Di.: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Do.: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 02295/49-0 (Zentrale)
Telefax: 02295/4939
e-mail: rathaus@ruppichteroth.de

Konten der Gemeindekasse:

Kreissparkasse Siegburg
Raiffeisenbank Much-Ruppichteroth eG
Postgirokonto Köln

BLZ 370 502 99 Kto.-Nr. 009 000 027
BLZ 370 695 24 Kto.-Nr. 600 028 014
BLZ 370 100 50 Kto.-Nr. 13 999-505

43

Neben den erheblichen Erosionsschäden verbunden mit dem unwiederbringlichen Verlust von wertvollem Humusboden bestehen große Gefahren für die in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Wohngrundstücke, wie dies das jüngste Schadensereignis in der Ortslage Rup-
pichtheroth erneut gezeigt hat.

Bereits im Frühjahr hat der Gemeinderat in einer Sitzung dem eingeladenen Vertreter der Landwirtschaftskammer Rheinland, Herrn Franz Josef Schockemöhle, seine Sorgen und Probleme des Maisanbaus in Hanglagen vorgetragen.

Hier bitte ich um weitere Unterstützung Ihrer Behörde mit dem Ziel, dass der Anbau von Mais in den problematischen Hangregionen auf Dauer zurückgefahren wird.

Mit freundlichen Grüßen


Mario Loskill

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

Rhein-Sieg-Kreis
Frau Sabine Waibel
Postfach 1551
53705 Siegburg

Dienststelle Fachbereich Tiefbau Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Schmitz	Zimmer: 315
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 264
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl:
E-Mail-Adresse: klaus.schmitz@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	Bürgerservice (Arztehaus) montags und donnerstags: 7.30 Uhr - 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom
17.07.2013

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
FB7-

Datum
12.08.2013

Unwetter am 20.06.2013, Schadensregulierung

Sehr geehrte Frau Waibel,

bei der Stadt Sankt Augustin sind in Folge des Starkregenereignisses vom 20.06.2013 bisher 7 Schadensmeldungen mit der Bitte um Regulierung eingereicht worden.

Die Schadensmeldungen wurden an den Haftpflichtversicherer der Stadt weitergeleitet.

Die angemeldeten Schäden ergeben in der Summe einen Betrag von 48.000 €.

In Anbetracht der angespannten Haushaltssituation sehe ich leider keine Möglichkeit, den durch das Starkregenereignis geschädigten Bürgern eine über eventuelle Versicherungsleistungen oder Erstattungen Dritter hinausgehende finanzielle Hilfe anzubieten.

Die durch das außergewöhnliche Regenereignis geschädigten Bürger der Stadt Sankt Augustin werden jedoch durch Mitarbeiter des Fachbereiches Tiefbau intensiv und

- 2 -

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln 033 001652 (BLZ 370 502 99)
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 388 215 00)

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA):
IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE27 3706 9707 1200 1780 13 Swift BIC: GENODED1SAM
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel
Haltestelle:
Sankt Augustin-Markt
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

45

individuell über technischen Möglichkeiten beraten, die zukünftig Schäden verringern oder minimieren können.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, overlapping loops and strokes, likely representing the name Klaus Schumacher.

Klaus Schumacher

waibel, sabine

Von: Soika Rita [Rita.Soika@Siegburg.de]

Gesendet: Dienstag, 30. Juli 2013 10:11

An: waibel, sabine

Betreff: Hochwasserhilfe

Sehr geehrte Frau Waibel,

zu Ihrem Schreiben vom 17.07.2013 teile ich Ihnen mit, dass die Stadt Siegburg wegen des Starkregenereignisses am 20.06.2013 keine Hilfen an geschädigte Siegburger Bürgerinnen und Bürger ausgezahlt hat. Dies ist auch nicht beabsichtigt. Konkrete private Großschadenfälle sind hier im Übrigen nicht bekannt geworden.

Freundliche Grüße
Rita Soika

Kreisstadt Siegburg
Amt für Rats- und
Rechtsangelegenheiten
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg
Telefon 02241/102-319
Fax 02241/102-450

Kreisstadt Siegburg
Der Bürgermeister
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Telefon: +49 (0) 2241 102-0
Telefax: +49 (0) 2241 102-284

Internet: <http://www.siegburg.de>
E-Mail: rathaus@siegburg.de

"siegburgaktuell" - Schneller Siegburg geht nicht

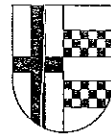
"siegburgaktuell" berichtet täglich über das Leben in der Kreisstadt, mit Nachrichten über das kommunalpolitische und kulturelle Geschehen. Infos, Fakten, Wissenswertes, dazu Veranstaltungstermine und Servicehinweise: Schneller Siegburg geht nicht - per E-Mail automatisch auf den heimischen Computer oder ins Büro gesandt. Wer den kostenlosen und werbefreien Info-Dienst der Stadt zugesandt haben und so stets auf dem Neuesten sein möchte, kann sich hier anmelden:

<http://www.siegburg.de/stadt/newsletter/anmelden/>

Diese Nachricht ist ausschließlich für die genannten Empfänger (oder deren Vertreter) bestimmt. Fall Sie kein genannter Empfänger sind, dürfen Sie diese E-Mail nicht verbreiten, verteilten oder kopieren. Bitte benachrichtigen Sie den Absender umgehend per E-Mail, falls Sie diese E-Mail fälschlicherweise erhalten haben und löschen diese von Ihrem System.
Die Kreisstadt Siegburg unternimmt alle sinnvollen Schritte, die eventuell dieser E-Mail angefügten Anhänge virenfrei zu halten. Dennoch schließen wir jede Haftung für durch Viren oder schadhafte Software, die eventuell in den Anhängen enthalten ist, entstandene Schäden aus. Prüfen Sie daher alle Anhänge vor dem Öffnen selbst auf Viren etc.

31.07.2013

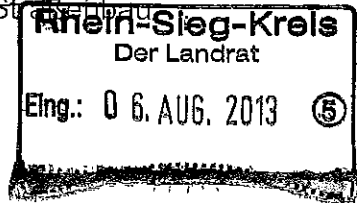
47



GEMEINDE
SWISTTAL
DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Swisttal * Postfach 1264 * 53911 Swisttal

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Planungsamt, Abt. Straßenbau
Postfach 1551
53705 Siegburg



Dienststelle: Gemeindeentwicklung
Auskunft erteilt: Herr Hanschke
Zimmer: 31
Durchwahl: (02255) 309-616
Telefax: (02255) 309-899
e-mail: Andreas.Hanschke@Swisttal.de
Adresse: Rathausstraße 115
53913 Swisttal-Ludendorf
Zu erreichen über: RVK-Linien 805, 984 oder
DB-Linie RB23 (Bhf. Odendorf)
Internet: <http://www.swisttal.de>

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
17. Juli 2013 20

Mein Zeichen
66-23-10 2/13

Datum
31.07.2013

Hochwasserhilfe für geschädigte Bürgerinnen und Bürger

Betreff: Ihr Schreiben vom 17.07.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Waibel,

unter Bezugnahme auf Ihre o.g. Nachricht erstatte ich hiermit Fehlanzeige.

Mit freundlichen Grüßen

(Maack)
Bürgermeister



STADT TROISDORF Der Bürgermeister

STADT TROISDORF · Der Bürgermeister · Postfach 1761 · 53827 Troisdorf

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Kämmerei
Frau Waibel
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Stabsstelle Förderangelegenheiten und Hochwasserschutz

Bearbeiter Steffen Schrader
Durchwahl (0 22 41) 900-708
Zentrale (0 22 41) 900-0
Telefax (0 22 41) 900-8708
E-Mail SchraderS@troisdorf.de
Zimmer 369

Sprechzeiten

Montag: 7:30 Uhr - 19:00 Uhr
Dienstag-Freitag: 7:30 Uhr - 12:30 Uhr
Beratung nach Vereinbarung auch außerhalb
der Öffnungszeiten

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.troisdorf.de>

Ihre Nachricht vom 17.07.2013
Mein Zeichen II/S1-Schr

Datum 14.08.2013

Schadensregulierung Unwetter am 20.06.2013

Sehr geehrte Frau Waibel,

mit Schreiben vom 17.07.2013 baten Sie um Mitteilung, ob der Stadt Troisdorf Schäden an Privateigentum durch das Unwetter am 20.06.2013 gemeldet wurden und dafür eventuell finanzielle Hilfen gewährt wurden.

Durch die Stadt Troisdorf wurden dem ortsansässigen Tennisverein Troisdorf 750 EUR zur Ersatzbeschaffung von zerstörtem Vereinseigentum gezahlt.

Weitere Meldungen sind hier nicht eingegangen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Heinz Eschbach
Erster Beigeordneter

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln 006 001 093 (BLZ 370 502 99)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 110 1695 014 (BLZ 370 695 20)

Öffentliche Verkehrsmittel

Buslinien 501, 503, 507, 508 und 551
Bahnhof Troisdorf (ca. 5 Gehminuten):
S-Bahn-Linien 12, 13 und Buslinie 506

Zustelladresse Rathaus

STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

49

schwarz, christoph

Von: Kirchner, Heidi [heidi.kirchner@gemeinde-windeck.de]
Gesendet: Montag, 19. August 2013 15:37
An: schwarz, christoph
Betreff: WG: Ihr Schreiben vom 17.07.2013, Schadensregulierung Unwetter

Sehr geehrter Herr Schwarz,

da Frau Waibel in Urlaub ist, übersende ich Ihnen meine Mail vom heutigen Tag zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag:

Heidi Kirchner

Gemeindeverwaltung Windeck
S 12 - Zentrale Verwaltungsdienste/Politische Gremien
Rathausstr. 12
51570 Windeck-Rosbach

Tel.: 02292-601-114
Fax: 02292-601-291
EMail: heidi.kirchner@gemeinde-windeck.de
Internet: www.gemeinde-windeck.de

Von: Kirchner, Heidi
Gesendet: Montag, 19. August 2013 14:16
An: sabine.waibel@rhein-sieg-kreis.de
Betreff: Ihr Schreiben vom 17.07.2013, Schadensregulierung Unwetter

Sehr geehrte Frau Waibel,

bisher sind bei der Gemeinde Windeck keine Meldungen von Privatpersonen eingegangen, die Entschädigungsleistungen für Schäden durch Starkregen- und Hochwasserereignisse im Juni dieses Jahres geltend machen.

Den Gemeindewerken liegen allerdings ca. 30 Meldungen von Überschwemmungen durch die Starkregen- und Hochwasserereignisse vor.

Dort laufen derzeit Untersuchungen zu den Ursachen, es zeichnet sich allerdings ab, dass die Schäden nicht durch eine Fehldimensionierung oder Überlastung der gemeindlichen Anlagen aufgetreten sind. Ursächlich sind hier wahrscheinlich die in kurzer Zeit angefallenen Niederschlagsmengen verbunden mit den nicht vorhandenen Rückstausicherungen in den Häusern der Betroffenen. Laut Entwässerungssatzung sind diese jedoch vorgeschrieben, so dass grundsätzlich eine Haftung der Gemeinde auszuschließen sind.

Die Untersuchungen werden wahrscheinlich Mitte September abgeschlossen sein. Im Anschluss ist eine Bürgerinformationsveranstaltung geplant.

Die Zahlung einer finanziellen Entschädigung durch die Gemeinde ist bisher nicht geplant.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag:

Heidi Kirchner

20.08.2013

50

Gemeindeverwaltung Windeck
S 12 - Zentrale Verwaltungsdienste/Politische Gremien
Rathausstr. 12
51570 Windeck-Rosbach

Tel.: 02292-601-114
Fax: 02292-601-291
EMail: heidi.kirchner@gemeinde-windeck.de
Internet: www.gemeinde-windeck.de

51

20.08.2013